

f. Gymnasium zu Minteln.

(Das Gymnasium zu Minteln, aus den Fonds der in 1621 gestifteten und in 1809 unter Westphälischer Regierung aufgehobenen Universität vom Kurfürsten Wilhelm I. errichtet, wurde eingeweiht den 1. November 1817 und im Jahre 1833 erweitert.)

Verwaltungs-Commission.

Der Landrath.

Der Gymnasial-Director.

Director: Dr. Heinrich Nieß KO4.

Ober-Lehrer: Prorector Dr. Heinrich Feußner.

— Pfarrer Wilhelm Hermann Meurer; Bibliothekar
der Schüler-Bibliothek.

— Dr. Julius Hartmann.

— Dr. Ludwig Christian Stacke.

Ordentl. Lehrer: Johann August Kutsch.

— — Dr. Hugo Suchier; zugleich Bibliothekar der
Lehrer-Bibliothek.

— — Alfred Berlitz.

Beauftragter Lehrer: Daniel Birkenstamm.

Gefanglehrer: Cantor Johann Christian Kapmeier (auftrw.).

Rechnungsführer: Heinrich Schotte (auftrw.); besorgt zugleich
die Secretariats- u. Geschäfte.

2) Schullehrer-Seminarien.

a. Evangelisches Schullehrer-Seminar zu Homberg.

(Das vom Landgraf Friedrich II. 1783 gestiftete und mit dem Lycäum in Cassel verbundene Landeschullehrer-Seminar wurde 1835 von da nach Homberg verlegt und für die evang. Schulamts-Candidaten aus der Provinz Niederhessen und den Kreisen Hersfeld und Ziegenhain bestimmt.)

Director: Pfarrer Chr. A. Dömic.

Erster Lehrer: Professor Dr. August Wilhelm Volkmar,
Königlicher Musik-Director, WVM, SCVM, SE4,
auch Inhaber des goldenen Verdienstkreuzes des Großherzoglich
Mecklenburgischen Hausordens der Wendischen Krone 4r Kl.;
insbesondere für den Unterricht in der Musik.

Zweiter Lehrer: Carl August Lebrecht Diesner.

Dritter Lehrer: cand. theol. Friedr. Wilhelm Martin.

Vierter Lehrer: Carl August Köckert.

Lehrer bei der mit dem Seminar verbundenen Taubstummen-
Schule: Inspector und erster Lehrer: Christian Schafft.

Zweiter Lehrer: Carl Eduard Walther.

Dritter Lehrer: Conrad Wickert.

Hilfslehrer: Eduard Schneider.

Rechnungsführer u. Expedient: Bürgermstr. Winter (auftrw.).